

Hauptausschuss am 22. September 2020

INTEGRATIONSPAUSCHALE

Beschluss des Landtages vom 19.06.2019

§ 14 Abs.7 Landesaufnahmegesetz

- Landkreise + kreisfreie Städte erhalten in den Jahren 2019 und 2020 eine Integrationspauschale von 300 EUR pro Geflüchtetem.
- Die Landkreise und kreisfreien Städte sollen in angemessenem Umfang Mittel der Integrationspauschale an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Unterstützung ihrer Integrationsarbeit weiterleiten.

Umsetzung durch den Landkreis Teltow-Fläming

- Der Landkreis teilt im September 2019 mit, die ihm zukommende Integrationspauschale in vollem Umfang an die Kommunen „durchzureichen“.
 - Für die Bemessung des Gesamtbetrags wird die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zugrundegelegt.
 - Das bedeutet für Luckenwalde, dass das Budget durch 576 Migranten x 300 EUR/Kopf bestimmt wird,
- also 172.800 EUR/Jahr

Kritik und Anregung aus Luckenwalde

- Bei der Berechnung bleiben die Kinder unberücksichtigt, für deren Integration besondere Anstrengungen unternommen werden müssten.
- Laut Auskunft aus dem MSGIV zählen alle regelleistungsberechtigten Personen mit, also auch die Kinder.
- Anspruch geltend machen kann nur der Landkreis, nicht die kreisangehörige Stadt.
- Daher die am 27.11.2019 an den Landkreis gerichtete Bitte, auch für die Kinder die Pauschalen einzufordern.

Verwendung der Pauschale

- Finanzierung von Personalstellen, z.B. Integrationskoordination in der Stadtverwaltung, Integrationsförderung an der Oberschule, Stichwort Mädchenarbeit
- Die Stellen werden derzeit noch aus anderen Programmen gefördert.
- Daher aktuell
 - Schwerpunkt: Kinder- und Jugendarbeit mit dem Ziel, gemeinsamen Lernens und gemeinsamer Freizeitgestaltung (keine Exklusivförderung von Geflüchteten)
 - Gespräche mit Schulleitungen, Kitaträgern, Trägern von Sozialeinrichtungen mit der Bitte um kreative Antragstellung an die Stadt.
 - Die Stadt übernimmt die vergaberechtskonforme Beschaffung.

Entwicklung eines schlichten Antragsformulars

- Name und Adresse der Einrichtung
- Ansprechpartner + E-Mail-Adresse
- Wie viele Kinder und Jugendliche insgesamt besuchen Ihre Einrichtung? Wie viele davon sind Migranten?
- Welche Anschaffung halten Sie für wünschenswert? Bitte listen Sie die einzelnen Komponenten mit genauer Stückzahl auf und führen Sie den geschätzten Preis an.
- Beschreiben Sie kurz, wie Sie die Anschaffung einsetzen möchten und welche Integrationseffekte Sie sich dadurch erhoffen.

Nutzníeßer der Förderung (Schulen und Kitas)

Einrichtung	Nutzer insgesamt	davon Migranten
Eltern-Kind-Gruppe	10	8
Evgl. Kita	90	13
Kita Poststr.	50	25
Kita Sunshine	137	9
E.-M.-Arndt-Grundsch.	256	40
F.-Ebert-Grundschule	366	91
F.-L.-Jahn-Grundschule	354	40
F,-L.-Jahn-Oberschule	410	67
Gesamt		293

Förderbeispiele

Einrichtung	Fördergegenstand (Beispiele)
Familienstreetwork	Sachkosten: Büroausstattung, Fachliteratur, Veranstaltungstätigkeit
Jugendzentrum GO 7	Sportgeräte, Küchenzeile
Integrationskoordinator	Übersetzungsleistungen
Übergangswohnheim Anhaltstr. + Grabenstr.	Sitzgruppe + Sandkasten; Geräte zur Ausstattung eines kleinen Sportraums
Bibliothek	Aufstockung fremdsprachiger Bücher, IT-Technik für digitale Erlebnistouren in BiB
Sozialarbeiter städt.	Bubble Soccer (LUKA-Netzwerk-Ferien)
Evgl. Kita	Bewegter Schrank mit Sprachlerninhalt
Kita Poststr.	Mehrsprachige Klinkenschilder, Bildkarten, Kinderlieder aus aller Welt

Beispiel Eltern-Kind-Gruppe: Sonnenschutz, Sandkasten, Spielecke



Beispiel GO7: Küchenzeile + Sportgeräte



Beispiel: Übergangswohnheim - Bänke und Sandkasten



Beispiel Bibliothek: Lern- und Sprachförderungsbücher, Digitale Erlebnistouren



Schwerpunkt Grundschulen: IT-Ausstattung

- Die Vermittlung von Medienkompetenz sollte ab der Grundschule im Lehrplan verankert werden. „Es geht nicht um die Ausbildung von Programmierern. Wir müssen unsere Kinder mit den Kulturtechnologien vertraut machen, die unser Leben prägen“. Das setzt eine lernfördernde IT-Ausstattung voraus.
- Steigende Schülerzahlen verlangen mehr Klassenraum. Das Vorhalten eines nur als Computerkabinett zu nutzenden Raums ist „Luxus“. Flexible Lösungen (Notebooks und Zubehör als Klassensätze) müssen ihn ersetzen, auch weil elektronische Medien fächerübergreifend eingesetzt werden.
- Mit den Anschaffungen aus der Integrationspauschale verbessern sich die Bedingungen für alle Schülerinnen und Schüler. Sie sind Bausteine der Digitalisierungsstrategien der Schulen.

Komponenten der lernfördernden IT-Ausstattung

Kaufgegenstände	Kosten in EUR
IT-Technik (Notebooks-Klassensätze und Zubehör) für alle Grundschulen	100.000
IT-Zubehör (Headsets, Software, Festplatten, Lizenzen)	31.500
Kurzdistanzbeamer	10.000
	141.500

Resümee:

- Die Integrationspauschale 2019 konnte zielführend eingesetzt werden. Sie beansprucht große Verwaltungsressourcen.
- Ähnliches wird auch für 2020 zu erwarten sein.
- Eine Fortsetzung in 2021 ist für die Finanzierung der Stellen (Integrationskoordination und Schulsozialarbeit) erforderlich.